

Neue Doku-Porträts über Sacher, Prater, Freud und die „SOKO“ in Spielfilmlänge

TV-Förderzusagen des Filmfonds Wien zum 2. Antragstermin 2015

Zum zweiten Antragstermin im Jahr 2015 wurden 14 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 779.867 Euro eingereicht, **sechs Projekte** erhielten Zusagen in Höhe von **366.700 Euro**. Darunter finden sich fünf Dokumentationen über Wiener Institutionen und Persönlichkeiten: Der Prater, das Hotel Sacher, Wiener Elektromusik, Freud und Sozialdemokratin Käthe Leichter werden porträtiert. Die SOKO DONAU ermittelt erstmals in abendfüllendem Spielfilmformat.



Serienhit wird „verlängert“: Dietrich Siegl, Gregor Seberg, Lilian Klebow und Stefan Jürgens gehen erstmals in Spielfilmlänge auf Verbrecherjagd.

Bilder: Satel Film/ Thomas Ramstorfer

Ein Spielfilm erhält Herstellungsförderung in Höhe von 200.000 Euro.

SOKO DONAU/WIEN ist nach zehn Staffeln in der österreichischen wie auch in der deutschen Fernsehlandschaft fest etabliert und eine der beliebtesten heimischen Krimi-Serien. Der erste Fall in Spielfilmlänge wird nun von Satel Film produziert. Regie führt Sascha Bigler. Nach Stefan Brunners Drehbuch muss das bewährte Team um Penny, Dirnberger & Co. zunächst eine Reihe von dunklen Rätseln lösen, bevor sie einen Serienmörder zur Strecke bringen kann.

Fünf Dokumentationen erhalten Herstellungsförderung in Höhe von 166.700 Euro.

Der französische Dokumentarfilmer David Teboul zeigt Sigmund Freud, wie man ihn noch nie gesehen hat: als ehrgeizigen und leidenschaftlichen Mann, Vater und Erforscher der Psyche. In **FREUD INTIM**, einer Produktion der WildART Film, wandelt seine Tochter Anna auf den Spuren seiner privaten und beruflichen Korrespondenz.

HOTEL SACHER erzählt von der beispiellosen Geschichte eines Hotels, das über 140 Jahre hinweg europäische und österreichische Kultur und Politik beeinflusst hat, von den Wagnissen der Hotelpionierin Anna Sacher bis zu den wirtschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhundert – eine Dokumentation der Nikolaus Geyrhaller Film von Beate Thalberg.

Der **WIENER PRATER**, zunächst den Herrschern und ihrem Jagdvergnügen vorbehalten, wurde vor 250 Jahren dem Volk geöffnet, das dort nichts anderes fand als die hochadelige Gesellschaft: Vergnügen, Ablenkung und das Ausleben von Leidenschaften. Thomas Rilks Film porträtiert einen Vergnügungspark, in einzigartiger Weise eingebettet in eine naturnahe Landschaft voll vielfältiger Flora und Fauna, wie sie in anderen Großstädten kaum zu finden ist.

Als Ikone der Frauenbewegung wurde Käthe Leichter nach ihrem gewaltsamen Tod als Opfer der Nationalsozialisten gewürdigt. Dennoch ist sie heute nur wenigen ein Begriff. Als Teil des reformerischen Wien der 20er-Jahre hat Leichter als eine der ersten weltweit die moderne Frauenbewegung mitbegründet. Helene Maimann porträtiert die Politikerin und Gewerkschafterin in **KÄTHE LEICHTER – EINE FRAU WIE DIESE**, eine Produktion der Dor Film.

Die Wiener Elektro-Szene der 90er-Jahre um Kruder & Dorfmeister, Patrick Pulsinger, Rodney Hunter, Christopher Just, Makossa oder Electric Indigo setzte europaweit Maßstäbe. Die Dokumentation **OUT OF VIENNA** bringt ein Stück österreichische Musikgeschichte nahe, das noch immer lebendig ist. Ihre Protagonisten sind aus Wien und in der ganzen Welt zu Hause. Barbara Weissenbeck und Gerald Benesch blicken in ihrem Film auf die Anfänge des musikalischen Schaffens und das aktuelle Leben der Musikerinnen und Musiker.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie umseitig und auf unserer [Website](#).

RÜCKFRAGEHINWEIS

Mag. Stefan Hahn, hahn@filmfonds-wien.at, +43 1 526 50 88-11

Herstellung von TV-Produktionen (Gesamtsumme: 366.700 Euro)

SOKO Donau/Wien – Der Film

TV-Kriminalfilm, Österreich/Deutschland

Regie: Sascha Bigler

Antragstellerin: Satel Film

Höhe der Förderung: bis zu 200.000 Euro

Freud intim

TV-Dokumentation, Österreich/Frankreich

Regie: David Teboul

Antragstellerin: WildART Film

Höhe der Förderung: bis zu 45.000 Euro

Hotel Sacher

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion

Regie: Beate Thalberg

Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Film

Höhe der Förderung: bis zu 42.000 Euro

Wiener Prater

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion

Regie: Thomas Rilk

Antragstellerin: Rilk Film

Höhe der Förderung: bis zu 40.000 Euro

Käthe Leichter – Eine Frau wie diese

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion

Regie: Helene Maimann

Antragstellerin: Dor Film

Höhe der Förderung: bis zu 24.700 Euro

Out of Vienna

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion

Regie: Barbara Weissenbeck, Gerald Benesch

Antragstellerin: Filmwerkstatt Barbara Weissenbeck

Höhe der Förderung: bis zu 15.000 Euro